

139818-2026 - Hange

Saksamaa – Insener-tehnilised teenused – Aufbau Bewirtschaftungszentrale, Planungsleistungen Lose 1-4, Los 2: Techn. Ausrüstung gem. § 55 HOAI, AG 4 (Starkstromanlagen) und AG 5 (Fernmelde- und informationstechnische Anlagen), LPH 1-9
OJ S 41/2026 27/02/2026

Hanketeade või kontsessiooniteade – üldkord - Paranduse teade
Teenused

1. Hankija

1.1. Hankija

Ametlik nimi: Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen Betrieb Spree/Neiße

E-posti aadress: betrieb.sn@ltv.sachsen.de

Hankija õiguslik vorm: Piirkondliku omavalitsuse kontrollitav avalik-õiguslik isik

Hankija tegevus: Keskkonnakaitse

2. Menetlus

2.1. Menetlus

Pealkiri: Aufbau Bewirtschaftungszentrale, Planungsleistungen Lose 1-4, Los 2: Techn. Ausrüstung gem. § 55 HOAI, AG 4 (Starkstromanlagen) und AG 5 (Fernmelde- und informationstechnische Anlagen), LPH 1-9

Kirjeldus: Aufbau Bewirtschaftungszentrale, Planungsleistungen Lose 1-4, Los 2: Techn. Ausrüstung gem. § 55 HOAI, AG 4 (Starkstromanlagen) und AG 5 (Fernmelde- und informationstechnische Anlagen), LPH 1-9

Menetluse tunnus: 019bf5cf-e7fd-47c3-a0ed-00e0345fedbe

Sisemine tunnus: 5.270.0002.009-Los 2

Menetluse liik: Avatud

Kiirendatud menetlus: ei

Menetluskorra kirjeldus: siehe VgV

2.1.1. Eesmärk

Lepingu olemus: Teenused

Peamine liigitus (cpv): 71300000 Insener-tehnilised teenused

2.1.2. Lepingu täitmise koht

Postiaadress: Am Silbersee

Linn: Lohsa

Sihtnumber: 02999

Riik – jaotus (NUTS): Bautzen (DED2C)

Riik: Saksamaa

2.1.4. Üldine teave

Lisateave: Ab einem geschätzten Auftragswert von 30.000 Euro ohne Umsatzsteuer wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister anfordern.

Õiguslik alus:

Direktiiv 2014/24/EL

vgv - §§ 123, 124 GWB, §§ 42, 53, 57, 60 VgV

2.1.6. Kõrvaldamise alused

Väljajätmise aluste allikad: Teade

Ainult siseriiklikest kõrvalejätmise alustest tulenevate kohustuste rikkumine: Für Liefer- und Dienstleistungen/Planungsleistungen: §§ 123, 124 GWB, §§ 42, 53, 57, 60 VgV

5. Osa

5.1. Osa: LOT-0001

Pealkiri: Aufbau Bewirtschaftungszentrale am Standort Lohsa, Vergabe von Planungsleistungen im Losverfahren (Lose 1-4), Hier: Los 2: Technische Ausrüstung gem. § 55 HOAI, AG 4 (Starkstromanlagen) und AG 5 (Fernmelde- und informationstechnische Anlagen), LPH 1 bis 9

Kirjeldus: Der Wasserhaushalt ist in den durch den Braunkohlenbergbau beeinflussten Flusseinzugsgebieten der Spree, der Lausitzer Neiße und Schwarzen Elster in der Lausitz sehr angespannt. Das vorhandene Wasserdargebot ist bereits aktuell nicht mehr ausreichend um die gestiegenen Anforderungen an die Ressource Wasser in den Flussgebieten jederzeit zu bedienen. Die Wasserknappheit wird durch den Klimawandel verschärft und zeigte sich bereits in den trockenen Jahren 2018 bis aktuell. Der kommende Kohleausstieg und der damit einhergehende Wegfall des Einleitens von Sumpfungswasser in die Oberflächengewässer (in Größenordnungen) spitzt die Lage zukünftig zusätzlich zu. Die zukünftige weitere Verknappung der Wasserressourcen erfordert eine strategische Bewirtschaftung um das Wasserdargebot und den Wasserbedarf langfristig im Gleichgewicht zu halten bzw. eine geregelte Neuordnung des Wasserhaushaltes zu gewährleisten. Dazu ist der Aufbau der Bewirtschaftungszentrale (BWZ) am Standort Lohsa zur nachhaltigen Bewirtschaftung der Talsperren, Speicher, Bergbaufolgeseen und Fließgewässer in den Flusseinzugsgebieten der Spree, der Lausitzer Neiße und Schwarzen Elster für die Lausitz erforderlich. Ziel der Bewirtschaftungszentrale ist, die technischen und räumlichen Voraussetzungen für eine zentrale Gewässerbewirtschaftung zur nachhaltigen und effektiven Nutzung der Dargebote für den proaktiven Erhalt der blau-grünen Infrastruktur bereitzustellen. Dazu erfolgt der Neubau eines Gebäudes auf dem Gelände des LTV-Betriebsteils Spree/Neiße in Lohsa. Neben der Schaffung eines zentralen Leitstandes zur Steuerung der Verteilung des Wasserdargebotes zielt die Errichtung der Bewirtschaftungszentrale gleichzeitig auf die Bereitstellung von Arbeitsplätzen bzw. Funktionsbereichen für die mit diesen Steuerungs- bzw.

Bewirtschaftungsaufgaben unmittelbar in Verbindung stehenden und zukünftig im Zuge des Kohleausstieges anwachsenden hoheitlichen Aufgaben. Die LTV Bewirtschaftungszentrale dient somit dem strategischen Wassermanagement zum Flächenerhalt im Einflussbereich der vom Kohleausstieg betroffenen Gewässer. Im Auftrag der Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen, vertreten durch den Betrieb Spree/Neiße (Betrieb S/N), sollen die in der Aufgabenstellung beschriebenen Planungsleistungen für den Bau der Bewirtschaftungszentrale vergeben werden. Folgende Leistungen sollen mit dem Los 2 vergeben werden: Technische Ausrüstung gem. § 55 HOAI, AG 4 (Starkstromanlagen) und AG 5 (Fernmelde- und informationstechnische Anlagen), Grundleistungen und Bes. Leistungen LPH 1 bis 9 Die Leistungen werden stufenweise wie folgt beauftragt: Projektstufe 1: LPH 1-4 Projektstufe 2: LPH 5-7 Projektstufe 3: LPH 8 Projektstufe 4: LPH 9 Soweit in dieser Aufgabenstellung oder den Vergabeunterlagen auf Technische Spezifikation (z. B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden; europäische

technische Bewertungen; gemeinsame technische Spezifikationen; internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: „oder gleichwertig“, immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.
Sisemine tunnus: LOT-0001

5.1.1. Eesmärk

Lepingu olemus: Teenused

Peamine liigitus (cpv): 71300000 Insener-tehnilised teenused

Täiendavad hankevõimalused:

Täiendavate hankevõimaluste kirjeldus: Besondere Leistungen: Der konkrete Bedarf der Besonderen Leistungen (Aufstellung der Leistungen siehe jeweilige Honorarblätter sowie Aufgabenstellung) ist rechtzeitig beim AG anzumelden, der jeweilige Bearbeitungsumfang ist mit dem AG abzustimmen und auf dieser Basis ein entsprechender Zeitaufwand abzuschätzen. Die Leistung wird bei dem AG angezeigt, der Leistungsabruf erfolgt dann auf der Grundlage einer entsprechenden Vereinbarung. Die Stundensätze der besonderen Leistungen gehen einfach in die Wertung mit ein.

5.1.2. Lepingu täitmise koht

Postiaadress: Am Silbersee

Linn: Lohsa

Sihtnumber: 02999

Riik – jaotus (NUTS): Bautzen (DED2C)

Riik: Saksamaa

5.1.3. Eeldatav kestus

Alguskuupäev: 10/06/2026

Kestuse lõppkuupäev: 31/08/2034

5.1.6. Üldine teave

Reserveeritud osalemine:

Osalemine ei ole reserveeritud.

Tuleb esitada lepingu täitmiseks määratud töötajate nimed ja nende kutsekvalifikatsioonid:
Hanketingimus

Hankeprojekt, mida rahastatakse täielikult või osaliselt ELi vahenditest

Hanke suhtes kohaldatakse riigihankelepingut (GPA): jah

See hange sobib ka väikestele ja keskmise suurusega ettevõtjatele (VKEd): jah

Lisateave: #Besonders auch geeignet für:freelance#

5.1.7. Strateegilised hanked

Strateegilise hanke eesmärk: Ei kohaldata strateegilist hanget

5.1.9. Kvalifitseerimistingimused

Valikukriteeriumide allikad: Teade

Kriteerium: Registreerimine äriregistris

Valikukriteeriumi kirjeldus: Zum Nachweis der Befähigung ist die Eintragung in das Handelsregister notwendig und mit dem Angebot vorzulegen. Der HR-Auszug muss die aktuellen Verhältnisse widerspiegeln und darf nicht älter als 12 Monate ab dem Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist sein.

Kriteerium: Asjakohased haridus- ja kutsekvalifikatsioonid

Valikukriteeriumi kirjeldus: - siehe Vergabeunterlagen, FB 2.02_ING-OV-Erklärungen-

Nachweise Für den Generalplaner sind im folgende Unterlagen bzw. Angaben einzureichen: -

gesamtschuldnerische Haftungserklärung - Erklärung zu zwingenden Ausschlussgründen gemäß §§ 123 und 124 GWB - Erklärung über die Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten - Erklärung zum Mindestlohngesetz - Angaben zum Firmenprofil und zur Personalstruktur - 2.07_Eigenerklärung Art. 5k der Verordnung (EU) 2022_576 - 2.08_JTF_Merkblatt EU-Grundrechtecharta_JTF Soweit sich vorliegend eine Bietergemeinschaft (Grundlage: 2.04_ING-OV-Formblatt 234 VHB - Erklärung Bietergemeinschaft) bewirbt, sind die folgenden Angaben von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft einzureichen: - Erklärung zu zwingenden Ausschlussgründen gemäß §§ 123 und 124 GWB - Handelsregistrauszug - Nachweis Berufshaftpflichtversicherung - 2.07_Eigenerklärung Art. 5k der Verordnung (EU) 2022_576 - 2.08_JTF_Merkblatt EU-Grundrechtecharta_JTF Für die einzureichenden Erklärungen der Mitglieder der Bietergemeinschaft kann auch das Formblatt 2.02 Erklärungen und Nachweise“ verwendet werden. Im Feld „Name/Anschrift/Kontakt“ muss dann das Mitglied der Bietergemeinschaft eingetragen werden. Der Bieter kann sich zum Nachweis der Eignung (Eignungsleihe) mit anderen Unternehmen zu einer Bietergemeinschaft zusammenschließen oder Nachunternehmer binden. Unter Eignungsleihe versteht man die Inanspruchnahme von Referenzen oder Qualifikationen von Personen, die nicht Teil des eigenen Unternehmens sind. Sofern von anderen Unternehmen eine bestimmte Qualifikation oder Referenzen benötigt wird, um die Mindestanforderungen/Kriterien nachzuweisen, handelt es sich um Eignungsleihe. In diesem Fall ist die Verpflichtungserklärung des Nachunternehmers vorzulegen. Gemäß § 47 (3) VgV verlangt der Auftraggeber eine gemeinsame Haftung des Bewerbers oder Bieters, sofern dieser die Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit in Anspruch nimmt. Des Weiteren verlangt er die Auftragsausführung des anderen Unternehmens für Leistungen entsprechend des Umfangs der Eignungsleihe. Soweit sich der Bieter auf die Eignung der Nachauftragnehmer (Grundlage: 2.03_ING-OV-Formblatt 233 VHB - Verzeichnis Nachunternehmerleistungen) beruft, sind die folgenden Erklärungen und Nachweise aus dem Formblatt auf 2.02 Erklärungen und Nachweise vollständig auch für die jeweiligen Nachauftragnehmer einzureichen: - Erklärung des Bieters zu zwingenden Ausschlussgründen gemäß §§ 123 und 124 GWB - Angaben zum Firmenprofil und zur Personalstruktur für den entsprechenden Fachbereich - Umsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre - Referenzen für den entsprechenden Fachbereich gemäß FB 2.02 Erklärungen und Nachweise - 2.07_Eigenerklärung Art. 5k der Verordnung (EU) 2022_576 - 2.08_JTF_Merkblatt EU-Grundrechtecharta_JTF - Für Nachunternehmer ist das Formblatt 2.05_ING-OV-Formblatt 236 VHB – Verpflichtungserklärung auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vollständig einzureichen. Für die einzureichenden Erklärungen der Nachunternehmer kann auch das Formblatt 2.02 Erklärungen und Nachweise“ verwendet werden. Im Feld „Name/Anschrift /Kontakt“ muss dann der Nachunternehmer eingetragen werden. Sollten Nachunternehmer gebunden werden, sind von dem gebundenen Büro die gleichen Referenzen, wie für das Unternehmen, den Projektleiter und den stellvertretenden Projektleiter angegeben, nachzuweisen.

Kriterium: Asjakohased haridus- ja kutsekvalifikatsioonid

Valikukriteeriumi kirjeldus: Folgende Mindestanforderungen der Referenzen sind zu berücksichtigen: (siehe Vergabeunterlagen, FB 2.02_ING-OV-Erklärungen-Nachweise) Folgende Unterlagen sind für den Projektleiter und seinen Stellvertreter mit dem Angebot einzureichen: Nachweise der Studienabschlüsse Master, Dipl.-Ing. oder vergleichbarer Abschluss im Bereich Elektrotechnik oder vergleichbar mit mindestens 5 Jahre Berufserfahrung. Die Berufserfahrung wird ermittelt ab dem Datum des geforderten Studienabschlusses bis zum Fristende zur Einreichung des Angebots. Benennung des Projektleiters und des stellvertretenden Projektleiters, Nachweise ihrer beruflichen Befähigung

Folgende Angaben sind für den Einsatz des Projektleiters und stellvertretenden Projektleiters vorzunehmen: - Name - Qualifikation/Ausbildungsfachrichtung - Berufserfahrung - Firma - technischer Lebenslauf Es sind vom Bieter insgesamt 3 vertraglich mängelfrei abgeschlossene Referenzprojekte für den Neubau eines Büro- und Verwaltungsgebäudes oder vergleichbar, Fachbereich: Leistungsbild Technische Ausrüstung, § 55 HOAI, AGs 4/5 (Starkstromanlagen/Fernmelde- und informationstechnische Anlagen) Als vergleichbare Referenzen gilt (für alle oben genannten Nachweise) ein Bearbeitungszeitraum ab dem 01.01.2010 und endet zum 31.12.2025. Es müssen mindestens die Leistungsphasen 3, 5, 8 erbracht worden sein. Die Leistungsphase 2 darf nicht vor diesem Zeitraum begonnen und die Leistungsphase 8 muss in diesem Zeitraum abgeschlossen sein. Als vergleichbare Referenzobjekte mit Herstellungskosten von mindestens 3 Millionen € netto. Aus den Referenzen muss erkennbar sein, dass beide Anlagegruppen § 55 HOAI Technische Ausrüstung AG 4 (Starkstromanlagen) und 5 (Fernmelde- und informationstechnische Anlagen) geplant worden. Der Leistungsumfang soll der hier ausgeschriebenen Leistung entsprechen. Seit dem 01.11.2003 muss jeder Fachplaner bzw. jedes Ingenieurbüro für Brandmeldeanlagen (BMA) nach DIN 14675 zertifiziert sein. Das Zertifikat ist auf Verlangen der Vergabestelle einzureichen. Es sind vom Projektleiter (PL) und stellv. Projektleiter jeweils 3 vertraglich mängelfrei abgeschlossene Referenzprojekte für den Neubau eines Büro- und Verwaltungsgebäudes oder vergleichbar, Leistungsbild Technische Ausrüstung, § 55 HOAI, AGs 4/5 (Starkstromanlagen/Fernmelde- und informationstechnische Anlagen) nachzuweisen. Als vergleichbare Referenzen gilt (für alle oben genannten Nachweise) ein Bearbeitungszeitraum ab dem 01.01.2010 und endet zum 31.12.2025. Es müssen mindestens die Leistungsphasen 3, 5, 8 erbracht worden sein. Die Leistungsphase 2 darf nicht vor diesem Zeitraum begonnen und die Leistungsphase 8 muss in diesem Zeitraum abgeschlossen sein. Als vergleichbare Referenzobjekte mit Herstellungskosten von mindestens 3 Millionen € netto. Aus den Referenzen muss erkennbar sein, dass beide Anlagegruppen § 55 HOAI Technische Ausrüstung AG 4 (Starkstromanlagen) und 5 (Fernmelde- und informationstechnische Anlagen) geplant worden sind. Der Leistungsumfang soll in etwa der hier ausgeschriebenen Leistung entsprechen. Dabei sind folgende Angaben zu machen: - die Bezeichnung des Vorhabens - Kostenumfang der Leistung - Beschreibung der Leistung in Bezug auf die ausgeschriebene Leistung und Zuordnung zu den Fachbereichen - Bearbeitungszeitraum - Name des Auftraggebers - Name des Ansprechpartners und Funktion - Telefonnummer des Ansprechpartners Für den Nachweis der Eignung ist das Formblatt 2.06 „Deckblatt Referenzobjekte“ zu verwenden. Je Referenz ist ein Deckblatt, auszufüllen. Zusätzlich sollen für jede Referenz aussagekräftige Darstellungen in Form eines kurzen Projektsteckbriefes (textliche Beschreibung des Vorhabens, der erbrachten Leistungen und ggf. Fotos/Planausschnitte) beigelegt werden (max. 1-2 Seiten je Referenz). Die Referenzen des Projektleiters sowie stellv. Projektleiters können durchaus die gleichen Referenzen sein wie vom Bieter gesamt. Folgende Unterlagen sind für die Projektteammmitglieder mit dem Angebot einzureichen: Nachweise der Studienabschlüsse Master, Dipl.-Ing., Meister oder vergleichbarer Abschluss im Bereich Elektrotechnik, Elektrik oder vergleichbar mit mindestens 3 Jahre Berufserfahrung. Die Berufserfahrung wird ermittelt ab dem Datum des geforderten Studienabschlusses bis zum Fristende zur Einreichung des Angebots. Die Größe einer Angebotsdatei darf 256 MB pro Datei nicht überschreiten. Eine maximale Größe der Datei des Angebots beschränkt sich auf ein 1 GB. Eine Übergabe des Angebots per Post/Telefax/E-Mail ist nicht zulässig.

Kriterium: Muud majanduslikud või finantsnõuded

Valikukriteeriumi kirjeldus: (siehe Vergabeunterlagen, FB 2.02_ING-OV-Erklärungen-Nachweise) - Umsatz der letzten 3 Geschäftsjahre in den jeweiligen Fachbereichen -

Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung: Für den Bieter wird eine Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme - für Personenschäden in Höhe von 3,0 Mio. € - für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) in Höhe von 3,0 Mio € mit einer 2-fachen Maximierung gefordert. Angaben des Bewerbers erfolgen im Formblatt FB 2.02 _ING-OV-Erklärungen-Nachweise Der Nachweis kann durch Vorlage einer Kopie der entsprechenden Versicherungspolice oder durch eine Erklärung der Versicherung darüber, dass im Auftragsfall Versicherungsschutz in oben genannter Höhe gewährt wird, geführt werden. Bei Arbeitsgemeinschaften muss Versicherungsschutz für jedes Mitglied bestehen. Soweit für die vorgenannten Unterlagen Eigenerklärungen vorgelegt werden, sind diese auf Verlangen durch entsprechende Nachweise zu bestätigen. - Erklärung des Bieters zu zwingenden Ausschlussgründen gem. § 123 GWB - Erklärung des Bieters zu fakultativen Ausschlussgründen gem. § 124 GWB - Erklärung über die Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten - Erklärung des Bieters zum MiLoG - Eigenerklärung zu Art. 5k der Verordnung (EU) 2022/576 – Angebote sind auszuschließen, in denen die Eigenerklärung zu Art. 5k der Verordnung (EU) 2022/576 nicht abgegeben wird. - 2.08_JTF_Merkblatt EU-Grundrechtecharta_JTF – Angebote sind auszuschließen, in denen das JTF-Merkblatt EU-Grundrechtecharta nicht abgegeben wird. - Angaben zum Firmenprofil und zur Personalstruktur: Angabe der zur Bearbeitung vorgesehenen Mitarbeiter bezogen auf die ausgeschriebenen Fachbereiche

5.1.10. Pakkumuste hindamise kriteeriumid

Kriteerium:

Liik: Hind

Kirjeldus: 100 % Preis

5.1.11. Hankedokumendid

Keeled, milles hankedokumendid on ametlikult kättesaadavad: saksa keel

Hankedokumentide aadress: <https://www.evergabe.de/unterlagen/019bf5cf-e7fd-47c3-a0ed-00e0345fedbe/zustellweg-auswaehlen>

Sihtotstarbeline teavevahetuskanal:

URL: <https://www.evergabe.de>

5.1.12. Hanke tingimused

Esitamise tingimused:

Elektrooniline esitamine: Nõutav

Esitamise aadress: <https://www.evergabe.de/unterlagen/019bf5cf-e7fd-47c3-a0ed-00e0345fedbe/zustellweg-auswaehlen>

Keeled, milles võib pakkumusi või osalemistaotlusi esitada: saksa keel

Elektrooniline kataloog: Ei ole lubatud

Variandid: Ei ole lubatud

Pakkujad võivad esitada rohkem kui ühe pakkumuse: Ei ole lubatud

Pakkumuste esitamise tähtaeg: 14/04/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Ida-Euroopa aeg, Kesk-Euroopa suveaeg

Periood, mille jooksul pakkumus peab jääma kehtivaks: 77 Päevad

Teave, mida saab pärast esitamise tähtaega täiendada:

Ostja äranägemisel võib kõik puuduvad pakkujaga seotud dokumendid esitada hiljem.

Lisateave: Der Auftraggeber behält sich vor, Unterlagen nach § 56 VgV nachzufordern. Ein Anspruch auf Nachforderung besteht jedoch nicht. Der Auftraggeber behält sich den Zuschlag auf das Erstangebot vor.

Teave avaliku avamise kohta:

Avamise kuupäev: 14/04/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Ida-Euroopa aeg, Kesk-Euroopa suveaeg

Koht: Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen, Betrieb Spree/Neiße, 02625 Bautzen, Am Staudamm 1

Lisateave: Es sind keine Bieter oder deren bevollmächtigte Vertreter zum Öffnungsverfahren zugelassen.

Lepingutingimused:

Lepingu täitmise peab toimuma kaitstud tööhõive programmide raames: Ei

Vajalik on konfidentsiaalsuskokkulepe: ei

E-arveldamine: Nõutav

Kasutatakse elektroonilisi tellimusi: ei

Kasutatakse elektroonilisi makseid: jah

Õiguslik vorm, mida eeldatakse pakujate rühmalt, kellega sõlmitakse leping:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

Rahastamiskord: Gemäß Besondere Vertragsbedingungen der Landestalsperrenverwaltung (BVB LTV) und Allgemeine Vertragsbedingungen für Leistungen der Ingenieure und Landschaftsarchitekten in der Wasserwirtschaft (AVB-ING).

5.1.15. Vahendid

Raamleping:

Ei kohaldata raamlepingut

Teave dūnaamilise hankesüsteemi kohta:

Ei kohaldata dūnaamilist hankesüsteemi

5.1.16. Lisateave, lepitus ja vaidlustus

Vaidlustusorgan: Vergabekammer des Freistaates Sachsen, Landesdirektion Sachsen
Dienststelle Leipzig

Teave vaidlustamise tähtaegade kohta: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Verfahren vor der Vergabekammer (§ 160 GWB) Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisatsioon, mis annab lisateavet hankemenetluse kohta: Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen Betrieb Spree/Neiße

Hankedokumentidele internetivälilist juurdepääsu pakkuv organisatsioon:
Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen Betrieb Spree/Neiße
Organisatsioon, mis annab lisateavet vaidlustamise kohta: Vergabekammer des Freistaates Sachsen, Landesdirektion Sachsen Dienststelle Leipzig

8. Organisatsioonid

8.1. ORG-0001

Ametlik nimi: Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen Betrieb Spree/Neiße
Registreerimisnumber: USt-ID-Nr. DE199521669
Postiaadress: Am Staudamm 1
Linn: Bautzen
Sihtnumber: 02625
Riik – jaotus (NUTS): Bautzen (DED2C)
Riik: Saksamaa
Kontaktpunkt: Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen, Betrieb Spree/Neiße
Qualitätsmanagement
E-posti aadress: betrieb.sn@ltv.sachsen.de
Telefon: +49359167110
Faks: +4935916711901
Internetiaadress: <http://www.wasserwirtschaft.sachsen.de>
Selle organisatsiooni rollid:
Hankija
Organisatsioon, mis annab lisateavet hankemenetluse kohta
Hankedokumentidele internetivälilist juurdepääsu pakkuv organisatsioon

8.1. ORG-0002

Ametlik nimi: Vergabekammer des Freistaates Sachsen, Landesdirektion Sachsen Dienststelle Leipzig
Registreerimisnumber: LDS, Referat 38
Postiaadress: Braustraße 2
Linn: Leipzig
Sihtnumber: 04107
Riik – jaotus (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)
Riik: Saksamaa
Kontaktpunkt: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen, Landesdirektion Sachsen Dienststelle Leipzig, Referat 38
E-posti aadress: vergabekammer@lds.sachsen.de
Telefon: +493419773800
Faks: +493419771049
Internetiaadress: <http://www.lds.sachsen.de>
Selle organisatsiooni rollid:
Vaidlustusorgan
Organisatsioon, mis annab lisateavet vaidlustamise kohta

8.1. ORG-0003

Ametlik nimi: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registreerimisnumber: 0204:994-DOEVD-83
Linn: Bonn

Sihtnumber: 53119

Riik – jaotus (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Riik: Saksamaa

E-posti aadress: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Selle organisatsiooni rollid:

TED eSender

10. Muudatus

Eelmise teate versioon, mida muudetakse

:

019bf5d3-4e41-417c-ba90-49538eb3aefb-01

Muudatuse peamine põhjus

:

Avaldaja vea parandamine

Kirjeldus

:

Verlängerung Angebots- und Bindefrist, Korrektur Planungsbeginn

10.1. Muudatus

Punkti tunnus: LOT-0001

Teave teate kohta

Teate tunnus/versioon: 019c953f-fee1-4c88-8048-98f48ec521d7 - 01

Vormi liik: Hange

Teate liik: Hanketeade või kontsessiooniteade – üldkord

Teate alaliik: 16

Teate saatmise kuupäev: 25/02/2026 15:52:04 (UTC+01:00) Kesk-Euroopa aeg, Lääne-Euroopa suveaeg

Keeled, milles käesolev teade on ametlikult kättesaadav: saksa keel

Teate avaldamise number: 139818-2026

ELT S väljaande number: 41/2026

Avaldamise kuupäev: 27/02/2026